Lebenslauf

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **47 (1986)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lebenslauf

Raimund Albert Hipp, Bürger von Turbenthal (Kt. Zürich).
Am 13. Juni 1954 wurde ich in Dogern bei Waldshut, Bundesrepublik Deutschland geboren.
In Tiengen/Waldshut und Turbenthal ZH besuchte ich die Primar- und Sekundarschule und anschliessend ab 1970 die Lehramtsschule in Winterthur, die ich im Herbst 1974 mit der kantonalen Matura abschloss.
Im Herbst 1975 immatrikulierte ich mich an der Universität Zürich. Während meines Studiums bestand ich Examina in propädeutischer Geographie, Geobotanik, Mathematik, Petrographie und Geologie. Im Februar 1980 erwarb ich das Diplom in Geographie.
Im Frühjahr 1980 erhielt ich ein Stipendium des «Svenska Institutet» in Stockholm. Dies ermöglichte mir ein einsemestriges Nachdiplomstudium bei Herrn Prof. Dr. L.-K. Königsson am Quartärgeologischen Institut der Universität Uppsala.
Seit 1981 arbeite ich als Assistent am Geographischen Institut der Universität Zürich. Die vorliegende Dissertation entstand in den Jahren 1981—1985 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Furrer.
Vorlesungen, Übungen und Exkursionen besuchte ich bei den folgenden Dozenten der Universität und der ETH Zürich:

Geographie:	Abt, Bachmann, Bär, Besler, Boesch, Bögli, Dürst, Fitze, Flütsch, Furrer, Gamper, Gensler, Graf, Gutermann, Guyan, Haefner, Holzhauser, Jäger, Itten, Kaiser, Kasper, Kishimoto, Leemann, Nüesch, Rambousek, Renner, Schüepp, Schweingruber, Steffen, Steiner, Strüby, Suter, Tanner, Werlen, Zweifel.
Geologie:	Büchi, Dal Vesco, Dietrich, Gansser, Hantke, Kahle, Kappeler, Milnes, Pavoni, Ramsay, Thompson, Trümpy, Uhr.
Nordistik:	Bandle, Johansson, Winell.
Petrographie:	Grünenfelder, Oberholzer, Trommsdorff.
ferner:	Batschelet (Mathematik), Inhelder (Didaktik), Landolt (Geobotanik), Torr (Anglistik), Schaufelberger (Geschichte), Woodtli (Didaktik), Zimmermann (Geschichte).